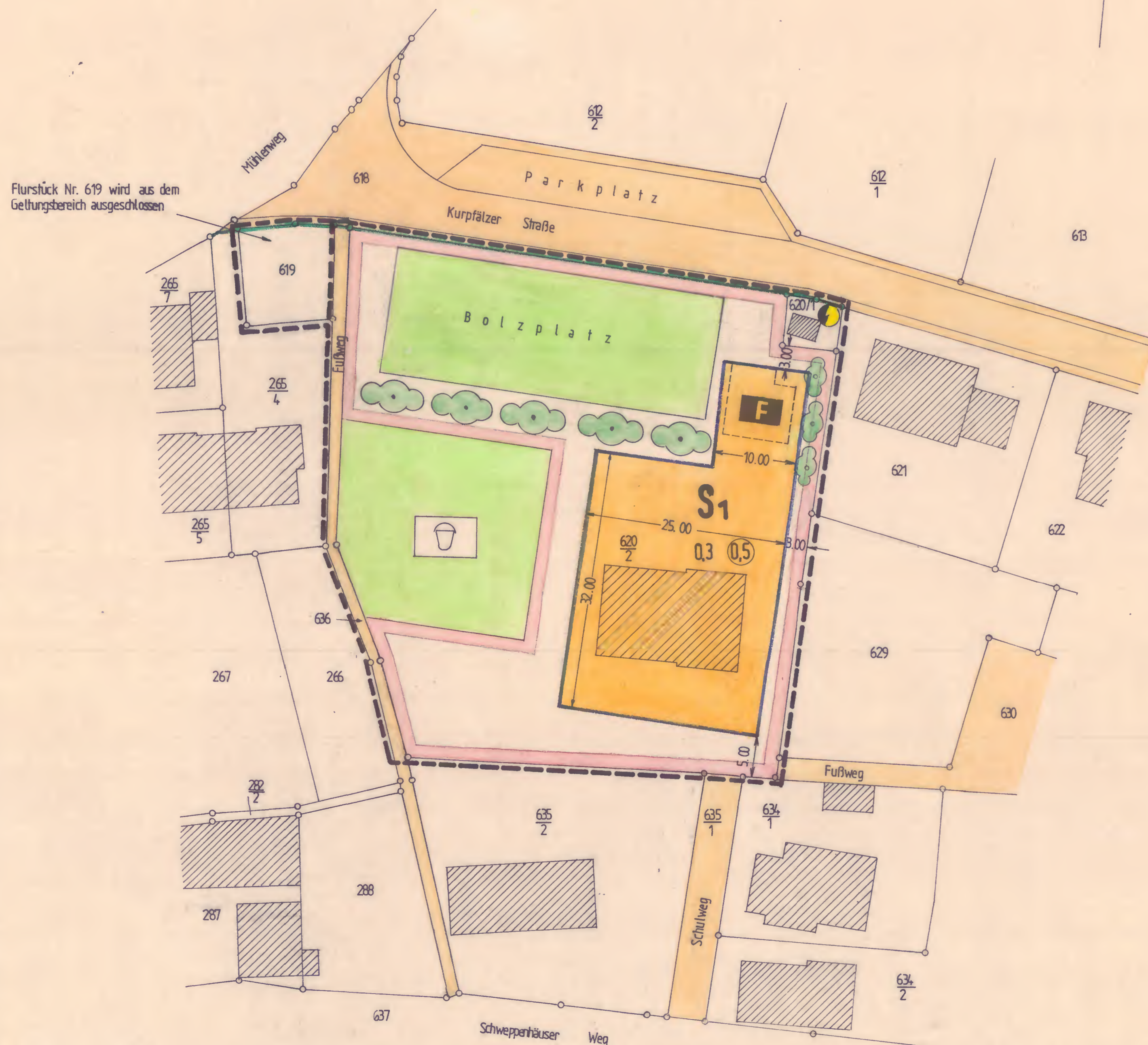


ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER ORTSGEMEINDE ECKENROTH FÜR DAS TEILGEBIET „AUF DEN GASSENÄCKER“ M. 1:500

Original!

GEM. ECKENROTH, FLUR 4, FLURSTÜCKE NR. 620/1, 620/2 UND 636 (TEILWEISE)
AUFHEBUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES FÜR DAS FLURSTÜCK NR. 619

ANLAGE 1



Flurstück Nr. 619 wird aus dem Geltungsbereich ausgeschlossen

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) (insbesondere die §§ 1,2,3,4,8,9,10 und 30)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763) geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I, S. 2665)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307)

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I, S. 833)

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz -LPFlG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S.37)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I, S. 72) ber. S. 1193) zu 1. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I, S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I, S. 1950)

Textliche Festsetzungen:

Für diesen Bebauungsplan gelten die gleichen textlichen Festsetzungen wie in dem rechtskräftigen Bebauungsplan der Ortsgemeinde Eckenroth für das Teilgebiet "Auf den Gassenäcker" vom 17.12.1973

Die seitliche Grundstücksgrenze zum Flurstück Nr. 621 ist entlang der Bebauung mit dem geplanten Feuerwehrgerätehaus mit einer freiwachsenden, einheimischen Hecke zu bepflanzen. (§ 9 Abs.1, Nr. 25 a BauGB)

Planzeichen:

- Kartierung
- Flurstücksnummer
- bestehende Gebäude
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Sondergebiet
- öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- öffentliche Verkehrsflächen
- Versorgungsanlage für Elektrizität (Trafostation)
- Feuerwehrgerätehaus
- Pflanzgebiet von Sträuchern (§ 9, Abs. 1, Nr. 25 a BauGB)
- zu erhaltende Bäume und Sträucher (§ 9, Abs. 1, Nr. 25 b BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baugrenzen
- Straßenbegrenzungslinie

Aufstellungsbeschluss vom 12.11.1987 und 22.03.1988

[Signature]
Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom 22.03.1988 in der Zeit vom 13.04.1988 bis einschl. 13.05.1988 nach § 3 BauGB ausgelegen

[Signature]
Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 07.06.1988 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen

[Signature]
Ortsbürgermeister



Gehört zum Bescheid vom 17. AUG. 88, Az.: 61/60-610-13/899. Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i. S. v. § 11 BauGB geltend gemacht.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
i.V. *[Signature]*
Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 02.09.1988 (Amtsblatt Nr. 35/1988)

Aufgestellt: Eckenroth, den 18.03.1988

MANFRED UTHE, DIPL.-ING. (FH)/ARCHITEKT
Kurpfälzer Straße 7, 6531 Eckenroth

[Signature]